

Georg Arzberger übernimmt Professur für Klarinette



Georg Arzberger übernimmt zum Sommersemester 2019 eine Professur für Klarinette an der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM). Er tritt damit die Nachfolge des langjährigen Klarinetten-Professors Ulf Rodenhäuser an.

Seit dem Wintersemester 2017/18 lehrt Georg Arzberger als Professor für Klarinette an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Von 2006 bis 2017 war er im Orchester der Deutschen Oper Berlin beschäftigt, zunächst als stellvertretender Soloklarinettenist und Es-Klarinettenist, ab 2016 als Soloklarinettenist. Gleichzeitig unterrichtete er als Lehrbeauftragter am Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg.

Arzberger spielt regelmäßig als Gast in führenden Orchestern, wie etwa der Semperoper Dresden, den Hamburger Philharmonikern, dem Symphonieorchester des SWR und dem Deutschen Symphonieorchester Berlin. Ein weiterer wichtiger Teil seiner Tätigkeit war schon immer die Kammermusik, nicht nur als Musiker, sondern auch als Organisator: Über viele Jahre betreute er die Kammermusik an der Deutschen Oper und ist auch verantwortlich für eine eigene Konzertreihe in Aichach/Bayern. Als Dozent beim Schwäbischen Jugendsinfonieorchester, dem Bayerischen Landesjugendorchester und bei Kammermusikkursen der Jeunesses Musicales widmet er sich auch einem seiner wichtigsten Anliegen, der Ausbildung und Förderung des Nachwuchses.

Georg Arzberger wurde 1981 in Aichach geboren und war bereits zu seiner Schul- und Wehrdienstzeit Jungstudent bei Prof. Harald Harrer am Leopold Mozart Konservatorium bzw. der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg, bevor er 2001 sein Studium bei Prof. Martin Spangenberg an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar aufnahm. Während seiner Studienzeit war er Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und absolvierte ein Praktikum bei der Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach.